

Ostermesse 1866

[3821.] Disponenten unbedingt verboten.
G. A. van der Beeck's Verl. in Neuwied.

[3822.] Braunschweig, im Februar 1866.
P. P.

Hierdurch erlaube ich mir Ihnen die
ergebene Anzeige zu machen, dass am heu-
tigen Tage

Herr Albert Probst,

welcher seit einer Reihe von zwanzig Jahren
ununterbrochen in dem durch seine, vorzüg-
lich auf dem Gebiete der Technik allseitig
rühmlich bekannten xylographischen
Atelier der Herren Vieweg & Sohn als
Zeichner und Holzschneider thätig
war, in die von mir seit dreizehn Jahren
weitergeführte

**Mezger'sche xylographische
Anstalt**

als Theilhaber eingetreten ist.

Die weitere Fortführung des Geschäfts
erfolgt unter der Firma

Mezger & Probst,

xylographische und galvanoplastische
Anstalt

und sind wir durch Gewinnung tüchtiger
Kräfte in den Stand gesetzt, allen Anfor-
derungen in unserem Fache zu genügen,
auch grössere und schwierigere Aufträge
zu übernehmen, sowie durch solide Preis-
notirungen den Verkehr vortheilhaft zu ma-
chen.

Indem wir auf Erfordern stets gern
bereit sind, Zeichnungen und Proben vor-
zulegen, empfehlen wir unsere Anstalt zur
geneigten Benutzung und zeichnen

Mit Hochachtung

**Wwe. Mezger.
Albert Probst.**

An die Verleger Deutschlands und des
Auslandes!

[3823.] Im Mai 1866 findet in Wien eine land-
und forstwissenschaftliche Ausstellung statt. Das
unterzeichnete Comité ladet die Herren Verleger
von Werken der
Land-, Forst- und Ingenieur-Wissenschaft
ein, sich durch Einsendung derselben zu bethei-
ligen.

Wilh. Braumüller's k. k. Hof- u. Universit.-
Buchhandl. in Wien

wird gern die Beischlüsse an uns befördern
und auch die Rücksendung des Nichtverkauften
besorgen.

Comité der land- u. forstw. Ausstellung.
Professor Fuchs.

Trichinen-Katechismus

[3824.] von
Dr. P. Niemeyer
in Magdeburg.

Die in Nr. 13 d. Bl. enthaltene Anzeige
war vor 4 Wochen einem Dritten übergeben
und ist ohne Wissen des Verfassers erst jetzt
veröffentlicht. Mittlerweile hat derselbe in be-
kannter Weise mit Schaefer's Buchhandlung
abgeschlossen und diese allein den Vertrieb in
Händen.

[3825.] Als Herr K. Rudolph, als da-
maliger Besitzer der Wendeborn'schen
Buchhandlung, hier, unterm 6. Juni
1863 gezwungen war, seinen Gläubigern
einen Accord von 50% anzubieten, über-
nahmen wir es nach Abschluss desselben,
die conformen Saldi der

**Wendeborn'schen Buchhandlung
(K. Rudolph)**

unter unserer derzeitigen Sortimentsfirma
A. Lehmkühl & Co. resp. zum 15. No-
vember 1863 und zur Ostermesse 1864
auszuzahlen.

Obgleich nun seit der Zeit fast 2
Jahre verstrichen sind, haben manche
Firmen diese Angelegenheit trotz öfterer
Mahnungen immer noch nicht erledigt.
Da wir inzwischen unsere Sortiments-
Buchhandlung an Herrn O. Sorge ver-
kauft haben, so erklären wir hier-
mit, dass wir nach dem 1. März d. J.
weitere Zahlungen für die

**Wendeborn'sche Buchhandlung
(K. Rudolph)**

nicht leisten werden.

Wir ersuchen alle Gläubiger dieser
Firma, hiervon gef. Notiz zu nehmen.

Altona, den 1. Februar 1866.

Haendcke & Lehmkühl.

[3826.] **Einband-Decken
zur Deutschen Roman-Zeitung**

entweder
für je einen Quartalband von 12 Heften
oder

für je zwei Quartalbände von 24 Heften
in englischer schwarzer Leinwand mit reicher
Goldpressung halte ich zum gleichmäßigen Preise
von 10 S $\frac{1}{2}$ baar pro Decke stets vorrätzig, und
bitte davon recht häufig Gebrauch machen zu
wollen.

Bei Bestellungen wollen Sie gef. stets ge-
nau angeben, ob der ganze Jahrgang in zwei
oder vier Bände gebunden werden soll.

Berlin. **Otto Janke.**

[3827.] **Verlegern**

gebe gern scharfe Clichés von sämtlichen
in meinen Journalen enthaltenen Illustrati-
onen ab, und zwar in Schriftzeug 3 N $\frac{1}{2}$ pr.
□ Zoll, galvanisirt 4 N $\frac{1}{2}$ pr. □ Zoll, in
Kupferniederschlag 5 N $\frac{1}{2}$ pr. □ Zoll.

Die hierzu benötigten Bände der be-
treffenden Werke gebe zu ermässigttem
Preise ab.

A. H. Payne in Leipzig.

[3828.] **Friedrich Coewe**
in Leipzig

empfeht sein Lager
elegant und solid gebundener Bücher
zu den billigsten Preisen.

Kataloge, sowie Verzeichnisse für das Publi-
cum, stehen gern zu Diensten.

[3829.] **Fünfte Liste**
der bis zum 12. Februar 1866 angemeldeten
Subscriptionen auf das grosse Prachtwerk:

Das
Schloss zu Schwerin.

Herausgegeben
von

Stüler, Prosch und Willebrand.

Protector:

**Se. Königl. Hoheit der Grossherzog
von Mecklenburg-Schwerin.**

| | Ausgabe à |
|--|--------------------------------------|
| Durch die Gropius'sche Buchh. in Berlin: | 100, $\frac{1}{2}$ 68, $\frac{1}{2}$ |
| Herr Schulz, Rathszimmermeis- ter | — 1 |
| Herr Wöhlert, Commerzienrath | 1 — |
| Durch die W. G. Korn'sche Buchh. in Breslau: | |
| Herr Guderley, Maurermeister in Hundsfeld | 1 — |
| Herr Graf Seherr-Thoss, Kammer- herr auf Dobrau | 1 — |
| Herr Seisel, Zimmermeister | 1 — |

Durch Herrn Fr. Wendt in
Malchin:
Herr Graf Hahn-Basedow, Erb-
landmarschall auf Basedow

Durch die Stiller'sche
Hofbuchh. in Rostock:
Bibliothek der Mecklenburgischen
Ritter- und Landschaft

Durch die Herren B. Wester-
mann & Co. in New-York:
Herren Cluss & Kammerhuber,
Architekten und Ingenieure in
Washington

Durch Herrn C. Muquardt in
Brüssel:
Herr Lavergne, Architekt in
Löwen

Die von Ebner'sche Buchhandlg.
in Nürnberg

Die A. Gessner'sche Buchhand-
lung in Carlsruhe

Die A. Gosohorsky'sche Buch-
handlung in Breslau

Herr Jacques Issakoff in St. Pe-
tersburg

Herr A. Morel in Paris

Herren F. Schneider & Co. in
Berlin

Herr J. A. Stargardt in Berlin

Herr F. Thimm in London

Herren Williams & Norgate in
London

Berlin, den 12. Februar 1866.

Ernst & Korn.

[3830.] **Isidor Rocca,**
Kunsthandlung in Berlin,
Enkeplatz 4a.

empfeht sich den Herren Collegen zur Be-
schaffung an Kunst-Sortiment jeden Genres:
classische und moderne Kupferstiche, Stahl-
stiche, Photographien, Lithographien, Delfar-
bendruckbilder etc. Jeder, auch der kleinste
Auftrag wird prompt effectuirt und nur ge-
ringe Provision berechnet.